

und unvermögend ward, ward im Jahre 1563, in welchem Jahre das Dorf Plauen wieder ausgepfarrt wurde, ein besonderer Prediger an der Bartholomäuskirche angestellt*) und ist wahrscheinlich der erste Donat Michael. Ihm folgte Herr Matthäus Heber um die Jahre 1566 oder 1568 und dessen Nachfolger war Matthias Hausotter. Ihm folgte im Jahre 1574 M. Paul Preschner oder Preßschner, der 1578 als erster Pastor von da an die Annenkirche berufen ward (von ihm s. weiter unten). Beiläufig sei hier noch erwähnt, daß seitdem der regelmäßige Gottesdienst in der Bartholomäuskirche**) aufhörte, von dem Diaconus an der Annenkirche viermal jährlich den im Hospital sich befindenden alten Frauen in der Kapelle und zwar Mittwochs-Predigt als auch Abendmahlfeier abgehalten wurde, welche Einrichtung auch seit dem Jahre 1838, — in welchem das Bartholomäus- oder Geist-Hospital und das von Heinrich dem Erlauchten gestiftete Materni-Hospital oder Reicher Weiber-spittel in dem auf der Freiburgerstraße errichteten geschmackvollen Gebäude, dessen Kapelle am 20. December desselben Jahres von dem Herrn Superintendent Dr. Heymann, von dem Verfasser dieses Schriftchens und vom Herrn Diaconus Pfeilschmidt eingeweiht wurde, vereinigt ward, — bis auf den heutigen Tag geblieben ist, doch so, daß aller 14 Tage Mittwochs Nachmittag ein zwar nur als „Betstunde“ fundirter kurzer Gottesdienst von dem Hausgeistlichen, dem jedesmaligen Diaconus an der Annenkirche gehalten wird, bei welchem jedoch zu dessen Hebung der dormalige Diaconus bis zum Jahre 1852 regelmäßig Predigt gehalten hat, aber seitdem er, wie derselbe mir mittheilte, diesen Zweck erreicht zu haben überzeugt ist, einmal um's andere Predigt hält. Allvierteljährlich wird von demselben der Abendmahlsgottesdienst gefeiert.

*) Es heißt in einer Urkunde: „Unter Herrn Niklas, dem Pfarrherrn zu Plauen erhielt St. Bartholomäus von Dresden einen Diacon, der 23 Scheffel Korn, 37 Gulden Geld, so wie freie Wohnung im Spital empfing und dem Pfarrer, wenn dieser krank und unvermöglich vertreten, auch die eingepfarrten zu Plauen wegen Herrn Niklas Gesichtschwachheit mit dem heiligen Sakrament versehen soll.“

**) Dieselbe ward im Jahre 1837 abgetragen.